

Projekt : **Sanierung des Bahnhofsgebäudes in 38312 Börßum**
3. Bauabschnitt

Bereich: **Estricharbeiten**

Submission vom : 07.07.2015
Ablauf der Zuschlagfrist: 10.08.2015

WERTUNG DER ANGEBOTE nach VOB

Es wird hingewiesen auf:

- a) die Angebote / die Wertung der Angebote
- b) die Niederschrift der Verdingungsverhandlung
- c) den Preisspiegel
- d) die Überprüfung der Kalkulation von Bauleistungen nach § 5 Abs. 1 des Landesvergabegesetzes

1. Abgegebene Angebote :

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung mit vorrangegangener Ankündigung wurden **3 Angebote und kein Nebenangebot** abgegeben. 1 Angebot wurde verspätet zugestellt und nicht zur Wertung hinzugezogen.

In der Reihenfolge der geprüften Angebotssummen (Beträge incl. MwSt.) wurden folgende Angebote abgegeben (zur Wertung siehe Punkt 2.) incl. Nachlass:

1. Stadie GmbH, Wolfenbüttel:	24.719,24 Euro
2. Nolte Ausbau GmbH, Wolfsburg:	29.784,37 Euro
3. Haase GmbH, Quedlinburg:	30.019,42 Euro

2. Hinweise zur Wertung:

Haase GmbH, Quedlinburg:

Die Position 01.07 wurde nicht mit der geforderten Angabe des Fabrikates ergänzt. Da es sich bei dieser Position mit um eine Hauptposition handelt, kann die Angabe auch nicht nachgefordert werden. Das Angebot ist somit unvollständig.

3. Ausschluß von Angeboten:

Das Angebot der Firma Haase GmbH, Quedlinburg ist aus den unter Punkt 2 genannten Gründen von der Wertung auszuschließen.

Nach Ausschluss der Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1. Stadie GmbH, Wolfenbüttel:	24.719,24 Euro
2. Nolte Ausbau GmbH, Wolfsburg:	29.784,37 Euro

4. Nebenangebote:

Keine

5. wirtschaftlichstes Angebot:

Nach Auswertung ist das Angebot der Firma Stadie Estrich+Fußbodenbeläge GmbH, Wolfenbüttel das wirtschaftlichste zu wertende Angebot:

Das wirtschaftlichste Angebot hat somit die Firma

Stadie Estrich+Fußbodenbeläge GmbH, In den schönen Morgen 2, 38300 Wolfenbüttel abgegeben.

Stadie Estrich+Fußbodenbeläge GmbH = 24.719,24 Euro

6. Nachlässe / Skonto:

Die Firma Stadie GmbH gewährte auf Ihr Angebot einen Nachlass von 1,50%.

7. Vorgesehener Einsatz von Subunternehmern des Niedrigstbieters:

Keine

8. Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Niedrigstbieters

Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Finanzamt, Krankenkasse sowie Berufsgenossenschaft sind dem Angebot nicht angefügt und bei Bedarf nachzufordern.

9. Sonstige Nachweise des Niedrigstbieters

Keine

10. Eignung des Niedrigstbieters bezüglich der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit:

Die Eigenerklärung zur Eignung wurde ausgefüllt.

11. Folgende Einheitspreise des Niedrigstbieters sind unangemessen niedrig:

Die Auswertung zeigt bei den zur Ausführung vorgesehenen Positionen gravierende Abweichungen. Die gesamte Abweichung zum nächstbietenden beträgt 20%. Unter Hinzuziehung der Kostenschätzung von 25.000,00 € beträgt die Abweichung 1%.

Zu folgenden Einheitspreisen der Hauptpositionen sollte die Firma Stadie GmbH jedoch trotzdem Stellung nehmen.

Pos. 01.03. Bodendämmplatte WLG 022, 40mm
Pos. 01.07. schwimmenden Zementestrich
Pos. 01.10. Bewegungsfugen
Pos. 05.16. Mauerwerk HLZ 0,175

Das Formblatt 223 „Aufgliederung der Einheitspreise“ wird im Vorfeld versandt und wird Bestandteil des Aufklärungsgesprächs.

12. Ein Aufklärungsgespräch mit dem Niedrigstbieter nach VOB in angemessener Frist:

Ein Aufklärungsgespräch wird aus den o.g. Gründen geführt.

13. Hinweise:

Keine

Datum
Osterwieck, 2015/07/15
Urbisch Architekten

Unterschrift

